

deren Hauptbeschäftigung Ackerbau und Viehzucht bilden, zeigt eine dem Grafen von Münster gehörende Burg.

Hage, gewerbreicher Flecken mit 833 lutherischen Einwohnern, hatte früher eine der Familie Hinte gehörende Burg. — In der Nähe liegt der kleine Ort Berum<sup>1)</sup>, der Sitz eines Amtsgerichts.

Reffe, Flecken auf einem hohen Warf mit 1021 lutherischen Einwohnern. — Von Neßmersiel ab vermittelt ein Segelfährschiff den Verkehr nach der Insel Baltrum.

Die Insel Norderney mit 2842 lutherischen Einwohnern besitzt das älteste Nordseebad, das im Jahre 1800 eröffnet wurde. Es hat sich durch seine großartigen Einrichtungen zu einem Seebade ersten Ranges erhoben, und die Zahl seiner Badegäste übersteigt jährlich 10000. Durch die Einrichtung des größten Kinderhospizes an der Nordsee, welches über 200 Kindern Raum gewährt, hat Norderney ein neues Interesse gewonnen. Von Hilgenriedersiel führt zur Ebbezeit ein Fußweg über das Watt nach der Insel, zur Flutzeit wird die Verbindung durch Dampffährschiffe von Norddeich ab vermittelt. Am Südbende der Insel steht seit 1874 ein 54 m hoher Leuchtturm. Bei einer Länge von 16 km hat die Insel eine Breite von 1—2 km. Sie ist vielleicht das „Niterende“ der früheren Insel Bant. Norderney hat bedeutenden Fischfang: Schellfisch, Seezunge, Scholle, Butt u. s. w.<sup>2)</sup>

Die Insel Juist bildete früher mit den untergegangenen Inseln Bant und Buise und mit Borkum die große Insel Burchana. Durch Sturmfluten ist die Insel in zwei Hälften geteilt. Das Westland, Bill genannt, hatte vordem das Dorf und die Kirche, es dient als Weideland jetzt für einige Kühe und Schafe; das Ostland hat in dem Dorfe 177 lutherische Bewohner, hier steht auch die Kirche. Der schöne Badestrand hat in den letzten Jahren viele Badegäste nach Juist gezogen, ca. 400 jährlich.

Die Insel Baltrum ist die kleinste der ostfriesischen Inseln. Sturmfluten, besonders die Februarflut 1825, haben ihr großen Abbruch gethan, und wie auf Juist befinden sich auch hier Gemeinde und Kirche im Vorrücken von West nach Ost. Seit 1784 hat schon die dritte Kirche gebaut werden müssen. Die Insel hat 158 lutherische Einwohner.<sup>3)</sup>

Nele 923, Berum 837, Berumerfehn 861, Blandorf 794, Großheide 946, Osteel 1285, Sandbaurerschaft 2020 Einwohner.

#### b. Stadtkreis Emden.

Emden, die bedeutendste Stadt Ostfrieslands, liegt (bis auf einen kleinen Teil) auf einem Warf; das in Eisternen aufgesangene Regenwasser muß daher als Trinkwasser dienen. Die Stadt lag früher unmittelbar an der Ems, ist aber jetzt durch einen 3,6 km langen Kanal mit dem Dollart verbunden. Wahrscheinlich lag hier schon zur Römerzeit ein Fischerdorf auf dem hohen Warf, auf welchem sich jetzt die Altstadt erhebt. Durch Handel und Schifffahrt erweiterte sich aber bald der Ort; ganz besonders aber verdankt die Stadt ihr

<sup>1)</sup> Haus und Schule 1874, S. 329, 337.

<sup>2)</sup> Haus und Schule 1877, S. 273, 281; — 1880, S. 418; — 1881, S. 23. — Rohl, Nordwestdeutsche Skizzen II, S. 326 ff.; — 371 ff.

<sup>3)</sup> Haus und Schule 1874, S. 241; — 1884, S. 221.